

St. Theresia Hallbergmoos

PFARRVERBAND

HALLBERGMOOS

Sonntag 18.10.26 bis

Sonntag 08.11.26

29./30.So.i.JKr.

ALLERHEILIGEN/ALLERSEELEN



Herz Jesu Goldach

10 Jahre M-Chor – Gemeinsam singen und Gottesdienste gestalten



Was mit der musikalischen Gestaltung der Firmung begann, ist heute fester Bestandteil des kirchlichen Lebens im Pfarrverband Hallbergmoos-Goldach. Der M-Chor feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen.
Das möchte der M-Chor nicht allein feiern, sondern gemeinsam mit allen, die Freude am Singen haben – ganz gleich, ob sie den Chor bereits kennen oder ihn an diesem Tag kennenlernen möchten.
Am **Samstag, 21. November 2026**, steht von **14:00 bis 15:30 Uhr** ein **offenes gemeinsames Singen** im Pfarrheim Hallbergmoos auf dem Programm.
Anschließend ist von **15:30 bis 17:00 Uhr** bei **Kaffee und Kuchen** Zeit zum Zusammensitzen und zum Austausch.
Den Abschluss des Tages bildet die **Vorabendmesse um 18:00 Uhr in St. Theresia**, die der M-Chor musikalisch begleitet.
Der Eintritt ist frei. Spenden für die Innenrenovierung von St. Theresia werden gerne entgegengenommen.

Anmeldung erbeten

Für die Planung am 21. November bittet der Chor um Anmeldung bis zum *14. November* per E-Mail unter contact@mchor.de oder über das Kontaktformular auf der Homepage https://www.mchor.de/kontakt/.

Vokalensemble „VIVAT“



<u>am Samstag, 31. Oktober um 18.00 Uhr zur Vorabendmesse zu Allerheiligen in der Kirche Herz-Jesu Goldach</u>

<u>am Montag, 02. November um 19.00 Uhr zum Allerseelengottesdienst in der Kirche St. Theresia Hallbergmoos</u>

Aufgabe und Geschenk des Glaubens ist es, “Mauern“ zwischen Kulturen und Völkern zum Bröckeln zu bringen. Der Geist Gottes bedient sich häufig der Musik, um gegenseitige Ängste zu nehmen und Menschen zusammenzubringen. Dort, wo es die „Große Politik“ schwerlich schafft, ist „der Mensch vor Ort“ gefragt.

Gottesdienst mit musikalischer Begleitung Vokalensemble "VIVAT", St. Petersburger Solisten.

"VIVAT" interpretiert Chorwerke der orthodoxen Liturgie und volkstümliche Lieder aus Russland, Ukraine und Georgien

Meisterhaft und makellos - Stimmen von betörender Klarheit und Brillanz - Als käme die Musik vom Himmel herab - Vier perfekte Stimmen voller Inbrunst und Hingabe –
Dies einige Schlagzeilen der Presse über das Ensemble.

In seiner Heimatstadt unterstützt "VIVAT" die Intensivstation für Neugeborene am Städt. Kinderkrankenhaus "St. Nikolaja Tschudotvorza" ("St.-Nikolaus-Wundertäter"). Informationen über diese Einrichtung und die bisher geleistete Hilfe liegen in der Kirche aus.

Kinderchor „Die Moosspatzen“

„MooSingt“ Chor

Musikschule Hallbergmoos – Neufahrn e.V.
(Gesangsklasse A. Sailer)

Freudechor Emmauskirche

Jugendkirchenband „Sound of Soul“

Modern Gospelchor Hallbergmoos

M-Chor

Kirchenchor Hallbergmoos

laden ein zum Gemeinschaftskonzert

3. HallbergmooSingt

Wo: Herz-Jesu Kirche – Goldach, Hauptstraße 58

Wann: Samstag, 14. November 2026

Beginn: 16:00 Uhr

Eintritt frei !

Spenden zu Gunsten der Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos/Goldach e.V. und zur Renovierung der Friedenskapelle Goldach sind herzlich willkommen

Veranstalter: Aurelia Sailer

Herzliche Einladung zum Alpha-Kurs!



Alpha ist eine Serie von rund zwölf Treffen, die in entspannter Atmosphäre stattfinden.

Alpha

Bei jedem der Treffen gibt es ein gemeinsames Essen, einen Film über ein Thema des christlichen Glaubens und danach Austausch darüber.

Dazu laden wir Dich herzlich ein.

alphakurs.de

Wann?

Ab 20. November 2026, jeden Freitag
von 19:00 bis 21:00 Uhr

Wo?

Pfarrheim Hallbergmoos
Theresienstraße 4
85399 Hallbergmoos-Goldach

Oder hier scannen:

Kontakt & Anmeldung

Pfarrbüro Hallbergmoos
Tel: 0811/9988380
alphakurs@hallbergmoosgoldach.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Alpha-Kurs

Die Pfarrei Hallbergmoos-Goldach wird **ab 20.11 2026** wieder einen Alpha-Kurs starten.
Alpha nimmt Leute mit auf eine Reise, die sie häufig zu einer persönlichen Begegnung mit Jesus Christus führt.
Alpha befähigt Menschen, ihre Fragen zu stellen, Ideen zu teilen, Freundschaften zu bauen und Gottes Liebe zu erleben.
Jedes Treffen beginnt mit einem gemeinsamen Essen, dann folgt ein Input in Form eines Filmes über ein grundlegendes Thema des christlichen Glaubens und danach kann man sich über das Gehörte austauschen.
Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Alpha ist für jeden offen – ob mit oder ohne Vorwissen, unabhängig von Religion oder Herkunft.

Die Alphaabende finden immer **freitags von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr** an folgenden Terminen statt:
20.11.26, 27.11.26, 04.12.26, 11.12.26 (in Goldach), 18.12.26
15.01.27, 22.01.27, 05.02.27, 12.02.27, 19.02.27, 26.02.27.
29.01.27 – 31.01.27 Alpha-Wochenende
Ort: Pfarrheim St. Theresia, Theresienstr. 4, 85399 Hallbergmoos

Infos und Anmeldung: per E-Mail alphakurs@hallbergmoosgoldach.de oder im Pfarrbüro Tel. 0811/9988380.
Komm vorbei und genieße ein köstliches Abendessen und bereichernde Gespräche. Der erste Abend steht unter dem Motto **„Hat das Leben mehr zu bieten?“**
Euer Alpha-Team

Auf den Spuren des dienenden Christus

„Wie kann denn einer, der Pfarrer werden will, eigentlich verheiratet sein? Und, was macht so ein Diakon denn überhaupt?“
Das sind die häufigsten Fragen, die mir gestellt werden, seit meine Weihe in Gottesdiensten und diversen Medien angekündigt worden ist. Meine Antwort auf die erste Frage ist immer dieselbe: „Gar nicht. Aber weil ich kein Pfarrer werden möchte, sondern Ständiger Diakon bin, ist das für die Kirche in Ordnung - und für meine Frau und unsere beiden Jungs auch.“
Damit lande ich dann auch meist direkt bei der zweiten Frage, nämlich dem Aufgabenfeld eines Ständigen Diakons - und dem Unterschied zwischen Priestern und Ständigen Diakonen. Und das ist recht einfach zu erklären:
Die ersten Gemeindevorsteher in der von Jesus gegründeten Glaubensgemeinschaft, unserer späteren Kirche, waren Diakone. Also (meist verheiratete) Männer, die den Ritualen und Gottesdiensten vorstanden. Nachzulesen ist das an unterschiedlichen Stellen in der Bibel (u.a. Röm 12,7; Phil 1,1). Hauptaufgabe der Diakone dürfte damals die Armenpflege gewesen sein sowie die Unterstützung der Bischöfe.
Auch in den ersten Jahrhunderten nach Jesus hat sich diese Aufgabe kaum verändert. Allerdings kam das offizielle Priesteramt hinzu, sodass das dreistufige geistliche Dienstamt vollständig war. Und genau dies brachte eine unklare Positionierung des Diakonats mit sich. Weil schon damals der Unterschied zwischen Priester und Diakon nicht klar definiert worden ist, ging die Bedeutung der Diakone soweit zurück, dass das Amt nur noch als Übergangsstation ins Priesteramt zugelassen wurde.
So blieb es dann bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. Erst mit dem zweiten Vatikanischen Konzil (1962-65), um genau zu sein mit der dogmatischen Konstitution „Lumen gentium“, wurde das „Ständige Diakonat“ wieder als eigenes Weiheamt neben Priester und Bischof eingeführt. Seither wächst die Zahl der Ständigen Diakone weltweit. Im Erzbistum München und Freising sind es derzeit 287 Männer, die sich in den Dienst der Gemeinden und des Bischofs stellen.
Diese hierarchische Einordnung macht den Diakon nicht etwa zum „Priester zweiter Klasse“, wie viele vermuten, sondern zum Helfer und Diener der Gemeinde. Der Diakon hat also die Aufgabe, Liturgie und Diakonie miteinander zu verbinden, und diese Verbindung auch in der Liturgie darzustellen. Zu den heutigen Hauptaufgaben der Ständigen Diakone zählt neben der Unterstützung der Pfarrer und dem liturgischen Dienst auch die Taufe und die kirchliche Trauung. Seinen besonderen Fokus in der Seelsorge richtet der Diakon dabei auf Arme und Außenstehende sowie Kranke und Notleidende.
Und genau diese Aufgaben sind es auch, die mich selbst dazu bewogen haben, mich auf diesen - manchmal zugegebenermaßen recht mühsamen - Weg zu begeben. Schon in jungen Jahren war mir mein Glaube und dessen Ausübung und Verbreitung

ein großes Anliegen. Als Ministrant und Vorsitzender des BDKJ (Bund der deutschen katholischen Jugend) in meiner niederbayerischen Heimatstadt habe ich schnell gemerkt, welche Kraft und Sogwirkung in der Frohen Botschaft steckt. Dies hat mich zu einem Theologiestudium bewogen, das mich zwar persönlich bereichert, beruflich aber nicht wirklich vorangebracht hat.
Als mein erstgeborener Sohn dann in den Kommunionsunterricht gestartet ist, war für mich schnell klar: „Da übernimmst du eine Gruppe." Gesagt, getan. Und endlich war ich angekommen. Das altgewohnte Gefühl des Teilhabe-Dürfens und des Etwas-bewirken-Könnens, stellte sich ein. Ich wollte mehr. Also kam die Ausbildung zum Kommunionhelfer und zum Wortgottesdienst-Leiter. Das Glücksgefühl hielt an, und wurde größer. Doch ich war noch nicht am Ziel. … und das bin ich auch heute noch nicht. Seit dem Beginn meiner Ausbildung zum Ständigen Diakon bin ich aber zumindest auf Spur - und habe ein klares Zielbild: Mein Leben am dienenden Christus zu orientieren. Nicht am königlichen Christus - nein, das Dienende an ihm ist es, das mich anspricht.
Dieses Amt enthält alles, was für mich Kirche ausmacht: Die Möglichkeit, sich in den Dienst seiner Nächsten und einer Gemeinde zu stellen. Ihnen bei Taufe, Hochzeit und Beerdigung beistehen zu können - und dabei, im besten Sinne des Worte, Erneuerer eines altgewordenen Außeneindrucks sein zu können.
Denn so sehr ich mich auf meinen Dienst freue, so sehr sehe ich zwei große Herausforderungen auf mich zukommen: Zum einen werde ich das Diakonat „mit Zivilberuf" ausüben. Das heißt, ich tue das nicht für Lohn und Brot, sondern habe einen anderen Beruf, den ich mit Herzblut 5 Tage pro Woche ausübe. Diesen in Einklang zu bringen mit meinem Familienleben - das kennen sicher viele - ist oft herausfordernd genug. Aber weil die Freude und Dienstbereitschaft überwiegt, lege ich noch einen Scheit auf dieses Feuer drauf.
Zum anderen hat unsere katholische Kirche mit einer gerade dramatisch negativen Außenwirkung zu kämpfen. Missbrauchs-Skandal, Überalterung, die Rolle der Frauen im kirchlichen Dienst,… kaum ein Thema, bei dem wir uns gerade leicht tun. Vielleicht werde ich auch deswegen oft gefragt, warum ich mich gerade „in so einem Verein" engagieren möchte. Auch hier ist die Antwort klar: Sich abwenden, und nur meckern, ist keine Option. Wer Veränderung möchte, muss die Veränderung sein. So hat es Jesus gehalten, so sehe ich es.
Wenn es mir gelingt, zu veranschaulichen, dass die Kirche nicht so alt und angestaubt ist, wie viele oft meinen, kann ich vielleicht zu einem ersten Schritt des näheren Verständnisses beitragen.
Und wenn mir das gelingt, der Heilige Geist mir beisteht und der Herr mich dabei unterstützt, ist das vielleicht schon gut genug… und den ganzen Aufwand mit der mehrjährigen Ausbildung wert.
Sie wollen mehr wissen? Sprechen Sie mich gerne an.
Ich freue mich darauf.



Andreas Schleinkofer

Gebetskreis im Pfarrsaal Goldach
am Donnerstag, 15.10./05.11./19.11./03.12./17.12. um 20.00 Uhr

Ökumenische Segnung des neuen Gerätehauses der Feuerwehr Goldach
am Sonntag, den 18.10. um 11 Uhr

Kapiteljahrtag am Donnerstag, den 22.10. um 18.30 Uhr in St. Peter und Paul in Neustift mit Dekan DK Daniel Reichel

Kirchencafe anschl. dem Gottesdienst
an den Sonntagen, den 25.10./22.11. in Herz Jesu Goldach

Abendmessen entfallen am 22.10./03.11./05.11.

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, den 05.11. geschlossen

Bibelabende im Pfarrheim Hallbergmoos
an den Donnerstagen, 12.11./10.12. um 20.00 Uhr

Volkstrauertag
- Eucharistiefeier am 15.11. um 8.30 Uhr in Birkeneck
- Gedenken am Kriegerdenkmal Hallbergmoos am 15.11. um 9.30 Uhr
- Eucharistiefeier am 15.11. um 10 Uhr in Herz Jesu Goldach mit anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal

Friedhofssegnungen an Allerheiligen Sonntag, den 01.11.
10.00 Uhr Gräbersegnung in Hallbergmoos (nur auf dem Friedhof)
11.00 Uhr Gräbersegnung in Goldach (nur auf dem Friedhof)
16.30 Uhr Gräbersegnung in Birkeneck (nur auf dem Friedhof)
Allerseelen Montag, den 02.11.
19.00 Uhr Jahresrequiem für alle Verstorbenen des Pfarrverbandes in Hallbergmoos, musikalisch gestaltet vom Männerchor "VIVAT" aus St. Petersburg

An Allerheiligen werden nur die verstorbenen Mitglieder der Kirchen (kath. und ev.) verlesen. Alle anderen Verstorbenen, für die selbstverständlich auch gebetet wird, können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht namentlich genannt werden.
Falls Sie als Angehöriger eines zwischen Allerheiligen 2025 und Allerheiligen 2026 Verstorbenen ausdrücklich wünschen, dass dessen Name öffentlich vorgelesen wird, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro zu melden.

Tel.: 0811/9988380
E-Mail: PV-Hallbergmoos@ebmuc.de

Gottesdienstordnung vom 18.10.2026 – 08.11.2026

PFARRVERBAND HALLBERGMOOS-GOLDACH
Ha = St. Theresia Hallbergmoos Go = Herz Jesu Goldach
Bi = Klosterkirche Birkeneck E = Schlosskirche Erching

Sonntag 18.10. KIRCHWEIH
8.00 /Bi Beichtgelegenheit
8.30 /Bi Eucharistiefeier
9.30 /Go Beichtgelegenheit
10.00 /Go GOTTESDIENST FÜR DEN PFARRVERBAND
f. + Ehemann z. Geb. v. d. Fam. Mittermeier

Montag 19.10. Hl. Johannes de Brébeuf u. hl. Issak Jogues u. Gef. und hl. Paul vom Kreuz
7.00 /Bi Eucharistiefeier

Dienstag 20.10. Hl. Wendelin, Einsiedler
7.00 /Bi Eucharistiefeier
19.00 /Go Abendmesse
f. + Eltern Rosa u. Willi Scherr v. d. Tochter

Mittwoch 21.10. Hl. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen
19.00 /Bi Eucharistiefeier
19.30 /Bi Anbetung vor dem Allerheiligsten

Donnerstag 22.10. Hl. Johannes Paul II., Papst
7.00/Bi Eucharistiefeier
18.30 / Kapiteljahrtag in St. Peter und Paul Neustift mit Dekan DK Daniel Reichel
19.00 /Go Abendmesse entfällt, da Kapiteljahrtag

Freitag 23.10. Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger

7.00 /Bi Eucharistiefeier

18.30 /Ha Rosenkranz für den Frieden

19.00 /Ha Abendmesse

Samstag 24.10. Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer

7.30 /Bi Eucharistiefeier

18.00 /Ha Vorabendmesse

JM f. + Kilian Wiesenberger v. d. Fam.
f. + Eltern u. Großeltern v. Sofie Wiesenberger
f. + Schwester und Neffen v. Sofie Wiesenberger

Sonntag 25.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Lesung: Ex 22, 20-26 2. Lesung: 1Thess 1, 5c-10 Evangelium: Mt 22, 34-40
Kollekte für Weltmission (Sonntag der Weltmission)

8.00 /Bi Beichtgelegenheit

8.30 /Bi Eucharistiefeier

f. + Josef Wilnhammer v. Ehefrau

9.30 /Go Beichtgelegenheit

10.00 /Go GOTTESDIENST FÜR DEN PFARRVERBAND anschl. Kirchencafe

f. + Fam. Schmalhofer Kathi und Otillie v. Centa Mittermeier

11.30 /Ha Taufe Annemarie Philomena Kreilinger

Montag 26.10. Montag der 30. Woche im Jahreskreis

7.00 /Bi Eucharistiefeier

Dienstag 27.10. Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

7.00 /Bi Eucharistiefeier

19.00 /Go Abendmesse

f.+ Matthias Gruber

Mittwoch 28.10. HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

19.00 /Bi Eucharistiefeier

19.30 /Bi Anbetung vor dem Allerheiligsten

Donnerstag 29.10. Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

7.00 /Bi **Eucharistiefeier**
18.30 /Go **Rosenkranz**
19.00 /Go **Abendmesse**
f. + Vater v. Fam. Rottmeier

Freitag 30.10. Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

7.00 /Bi **Eucharistiefeier**
18.30 /Ha **Rosenkranz für den Frieden**
19.00 /Ha **Abendmesse**
f. + Hermann Winklbauer z. Geb. v. d. Fam.

Samstag 31.10. Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg

7.30 /Bi **Eucharistiefeier**
18.00 /Go **Vorabendmesse zu ALLERHEILIGEN, Musikalisch gestaltet vom Männerchor "VIVAT" aus St. Petersburg**

Sonntag 01.11. ALLERHEILIGEN

8.00 /Bi **Beichtgelegenheit**
8.30/Bi **Eucharistiefeier zu Allerheiligen**
10.00 /Ha **Gräbersegnung**
11.00 /Go **Gräbersegnung**
16.30 /Bi **Gräbersegnung**

Montag 02.11. ALLERSEELEN

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa - RENOVABIS

7.00 /Bi **Eucharistiefeier**
19.00 /Ha **Requiem für alle Verstorbenen des Pfarrverbandes, Musikalisch gestaltet vom Männerchor "VIVAT" aus St. Petersburg**

Dienstag 03.11. Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester

7.00 /Bi **Eucharistiefeier**

Mittwoch 04.11. Hl. Karl Borromäus, Bischof

19.00 /Bi Eucharistiefeier

19.30 /Bi Anbetung vor dem Allerheiligsten

Donnerstag 05.11. Sel. Bernhard Lichtenberg, Priester, Märtyrer und hl. Martin von Porres

Priesterdonnerstag

7.00 /Bi Eucharistiefeier

Freitag 06.11. Hl. Leonhard, Einsiedler

Herz-Jesu-Freitag

7.00 /Bi Hl. Messe f. alle lebenden und verstorbenen Mitglieder des MSC n. Mg. Pater Superior

18.30 /Ha Rosenkranz für den Frieden

19.00 /Ha Abendmesse

f. + Harald Reents

Samstag 07.11. Hl. Willibrord, Bischof, Glaubensbote

7.30 /Bi Eucharistiefeier

14.00 /Ha Taufe Valentin Huber

18.00 /Ha Vorabendmesse

f. + Josef Vogler v. d. Fam.

Sonntag 08.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Lesung: Weish 6, 12-16 2. Lesung: 1Thess 4, 13-18 (KF: 4, 13-14) Evangelium: Mt 25, 1-13

Kollekte für den St. Korbiniansverein

8.00 /Bi Beichtgelegenheit

8.30 /Bi Eucharistiefeier

f. + Rosemarie u. Adolf v. Wilnhammer

9.30 /Go Beichtgelegenheit

10.00 /Go GOTTESDIENST FÜR DEN PFARRVERBAND

KBW Kreisbildungswerk FREISING